

# Einbauverfahren Walzbeton-Sohlplatte mit Verbundestrich

## Einbau der Walzbeton-Sohlplatte

---

- Die Brecopac-Sohlplatte wird als unbewehrte, schwindarme Sohlplatte über große Tagesflächen weitgehend fugenlos auf bauseitiger Tragschicht hergestellt.
- Von unserem Labor ausgewählter Betonkies nach vorgegebener Sieblinie und Qualitätsbindemittel bilden die Grundlage für die Brecopac-Sohlplatte.
- Die Brecopac-Mischung ist erdfeucht. Die Verteilung und Feinnivellierung des Materials erfolgt mit lasergesteuerten Einbaumaschinen.
- Die Brecopac-Sohlplatte wird standardmäßig mit ca. 8-10 mm dicken flexiblen Randstreifen von Wänden und mit 20 mm von Stützen getrennt.
- Die lasergesteuert eingebaute Brecopac-Sohlplatte wird mit Vibrationswalze und Rüttelplatte verdichtet.
- Die Standarddicke der Brecopac-Sohlplatte beträgt nach der Verdichtung im Mittel 18 cm. Je nach geplanter Belastung werden auch größere Dicken ausgeführt.
- Brecopac kann nach einem Tag begangen und nach sieben Tagen von Montagefahrzeugen befahren werden.
- Die maximale Tagesleistung beträgt 1.500-2.000 m<sup>2</sup> (abhängig vom Flächenzuschnitt).
- Brecopac kann als Arbeitsebene für Nachfolgewerke genutzt werden.
- Brecopac kann auf Tragschicht, Dämmung, Sauberkeitsschicht, Gleitschicht, Geotextil, WHG-Abdichtungsbahn und/oder Industrieflächenheizung verlegt werden.

## Aufbringen des Verbundestrichs

---

- Da die Oberfläche des Brecopac keine erhöhte Ebenflächigkeit und keinen besonderen Oberflächenschluss aufweist, ist das Aufbringen eines Deckbelages erforderlich.
- Auf die Brecopac-Sohlplatte abgestimmt sind die fugenlosen DFT-Industrieverbundestriche Brecoplan, Breconon und Breconon HST mit speziellen Rezepturen und Einbautechniken. Die Dicke beträgt 1,0-2,5 cm.
- Der Estrichmörtel für die Industrieböden wird auf der Baustelle mit einem Mischer hergestellt.
- Die erdfeuchte Mischung wird mit einem Radlader vom Mischer zur Einbaustelle gefahren und vor dem Einbau fertig in die frische Haftgrundierung gekippt.
- Das Verdichten und höhengenaue Feinnivellieren erfolgt mit einem lasergesteuerten Abziehfertiger.
- Die Oberfläche des Deckbelages wird mit Duo-Glättmaschinen geglättet. Auf Wunsch kann die Oberfläche zusätzlich geschliffen und imprägniert werden.
- Der Industrieboden kann nach zwei Tagen begangen und nach sieben Tagen mit Gabelstaplern befahren werden.

**DFT Deutsche Flächen-Technik**

**Industrieboden GmbH**

Allerkai 4 • 28309 Bremen • GERMANY

Telefon +49 421 4583 290

Telefax +49 421 4583 280

info@dft-bremen.de

www.dft-bremen.de